

Antrag Nr. 10-O-11-0076

Bündnis 90 / Die Grünen

Betreff:

Bleischrotsanierung im Außenbereich der Wurftaubenschießanlage am Weißen Weg [Bündnis 90 / Die Grünen]

Antragstext:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Im Sommer wurde die Bleischrotsanierung der "hot spots" im Außenbereich der Wurftaubenschießanlage beendet. Ein großer Anteil des nach 40 Jahren Schießbetrieb auf dem Waldboden angesammelten Bleischrots wurde entfernt und damit die giftigen Schwermetalle (Blei, Arsen und Antimon) vor Eintritt in den Naturkreislauf entzogen.

Der Ortsbeirat bedauert, dass es nicht gelungen ist, den Schießbetrieb nur in der Form zu gestatten, dass kein Überflug von Bleischrot mehr stattfindet.

Der Ortsbeirat begrüßt, dass sich der Deutsche Schützenbund gegenüber dem Grundstückseigentümer Stadt verpflichtet hat, nach Maßgabe des Umweltamtes ein Monitoring zur Bleischrotdeposition im Außenbereich des Walls durchzuführen.

Der Ortsbeirat begrüßt, dass sich der Deutsche Schützenbund verpflichtet hat, zukünftig in regelmäßigen Zeitabständen die über den Wall niedergegangenen Bleischrote alle 5-10 Jahre zu bergen.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ortsbeirat einen Bericht zum Abschluss der Sanierung zu geben. Dabei ist von besonderem Interesse

- wie viel Bleischrot nach der exakten Kartierung vom Januar 2009 im Außenbereich lag (laut Gutachten von 2005 195 Tonnen).
- wie viel Bleischrot durch Entfernung des Oberbodens in den höchstbelasteten Bereichen insgesamt entfernt werden konnte.
- ob durch den Verkauf des Bleischrots eine nennenswerte Refinanzierung der hohen Sanierungskosten möglich war.
- ob nach der Sanierung Bodenanalysen durchgeführt wurden (Umfang, Ergebnisse).
- wie der Eingriff der Sanierung auf die Waldflora und Fauna zu bewerten ist.

Der Magistrat wird weiterhin gebeten zu erläutern, welche Bleischrotbelastung als „keine relevante Bleischrotablagerung“ angesehen wird.

Wiesbaden, 03.11.2010